



Ⓩ Demnächst erscheint:

Friedrich Ohmann's Entwürfe und ausgeführte Bauten.

Mit einem Anhang von Studien.

Ein Sonderdruck aus den Monatsheften „Der Architekt“, ergänzt durch neue Aufnahmen, zusammengestellt und erläutert von **Ferdinand von Feldegg**

Ein Band in 4^o mit ca. 275 Illustrationen, 7 Lichtdrucktafeln und 6 Tafeln in Dreifarbendruck.

Preis eleg. geb. K 35.— oder № 30.—

Oberbaurat Fr. Ohmann, Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien, nimmt unter den Baukünstlern eine führende Stellung ein.

Diese Publikation wird in den Kreisen der Architekten ungeteilten Beifall finden und viel gekauft werden.

Von unseren Zeitschriften

Der Architekt, Wiener Monatshefte für Bauwesen und dec. Kunst. XII. Jahrg. 1906

Das Interieur, Wiener Monatshefte für Wohnungs-Ausstattung. VII. Jahrg. 1906

stellen wir zur Gewinnung neuer Abonnenten Heft 1 à cond. zur Verfügung.

Jährlich erscheinen 11 Hefte à № 1.65 und ein Schlussheft à № 1.85.

Rabatt 30% und 7/6 bei Einzelberechnung.

Wien, Dezember 1905.

Anton Schroll & Co.



Ⓩ

Mit Januar 1906 beginnt ihren III. Jahrgang

„Die Welt der Technik“

Eine technische Rundschau für die Gebildeten aller Stände

Redigiert von Geh. Regierungsrat Geitel.

(Hervorgegangen aus dem Polytechnischen Centralblatt und zugleich dessen 68. Jahrgang.)

Monatlich 2 auf das Eleganteste ausgestattete, auf Kunstdruck-Papier gedruckte, reich illustrierte Hefte.

Preis pro Quartal (6 Hefte) № 2.— ord.. № 1.40 no.

Frei-Exemplar 7/6.

„Die Welt der Technik“ füllt in der grossen Reihe von schönwissenschaftlichen Zeitschriften eine Lücke aus, indem sie für das grosse Publikum das wichtigste Gebiet der Kultur aller Völker, das Gebiet der Technik, mit seiner ungeheuren Reichhaltigkeit in Wort und Bild allgemein verständlich und fesselnd behandelt.

„Die Welt der Technik“ unterrichtet jeden ihrer Leser über alle wissenswerten Neuerungen auf technischem Gebiete (Elektrotechnik, Eisenbahnen, Schiffbau, drahtlose Telegraphie, Brückenbau, Maschinenbau, Luftschiffahrt etc. etc.) unverzüglich; jeder Leser der „Welt der Technik“ muss „alles“ wissen.

„Die Welt der Technik“ ist eine der vornehmsten Familien-Zeitschriften und wird stets eine Fundgrube reichhaltigster Anregungen für das deutsche Haus sein.

Die Polytechnische Gesellschaft zu Berlin hat 650 Exemplare von der „Welt der Technik“ zu vollem Preise abonniert; diese Auszeichnung wie auch die Redaktions-Führung durch Herrn Geh. Regierungsrat Geitel geben den Herren Kollegen wohl Gewähr, dass sie „Die Welt der Technik“ ihren Kundenkreisen ohne Bedenken empfehlen können. Ja ich glaube sagen zu dürfen, dass der Hinweis auf dieses Blatt allseits mit Dank aufgenommen wird.

Ich stelle ein reichhaltiges Agitations-Material vollständig kostenlos zur Verfügung und bitte, unverzüglich zu verlangen; grösseren Bedarf bitte ich direkt anzugeben.

Mit der Versendung von 20—30 Probenummern und durch persönliche Empfehlung wäre mit Leichtigkeit die durchaus rentable Kontinuation von 7/6 zu erzielen.

Verlag von Otto Elsner
Berlin S. 42.